

Das Innerste vom Inneren

Johannes 17,6: "Ich habe deinen Namen den Menschen geoffenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast; sie waren dein, und du hast sie mir gegeben, und sie haben dein Wort bewahrt."

Wir hören, wie Bruder Branham über seine natürliche Geburt spricht. Er sagte: „Ich sage euch, ich habe nichts, worauf ich stolz sein könnte. Meine Mutter war von Anfang an eine Sünderin (*Psalm 51,7*); mein Vater war ein Sünder. Ihre Vorfahren waren alle Halsabschneider und Pistolenhelden, und die meisten starben in ihren Stiefeln, Trinker, Schmuggler und alles mögliche, aus Kentucky. Meine Mutter ist eine Halbindianerin. So habe ich gar nichts, worauf ich in meinem Familienstammbaum stolz sein könnte (*Röm. 3,10-12*).

Doch Ehre sei Gott, da gibt es etwas, worauf ich stolz sein kann: meine zweite Geburt, die von Jesus Christus kommt. Auf jene Eltern, die wir haben, kann ich stolz sein, denn Er ist mein Vater. Er ist mein Erretter. Er ist mein Erlöser. **Ich kann auf alles stolz sein, was Er für mich getan hat, denn jetzt bin ich Sein Sohn geworden.** Ich bin nicht mehr ein Sohn von Charles Branham; **ich bin ein Sohn von Jesus Christus.** Das stimmt. Jetzt kann ich auf meine Geburt stolz sein. Auf meine erste Geburt kann ich nicht stolz sein, ich schäme mich dafür. **Doch ich schäme mich nicht für meine zweite Geburt.** Nein, nein. Ich schäme mich nicht meiner zweiten Geburt (*Joh. 3,1-8; Titus 3,4-7*). Wie hat Er es getan? **„Durch die Waschung von dem Wort“** (*Eph. 5,25-27*). Das stimmt.

Ein wahrhaft vorherbestimmter Gläubiger bleibt bei dem Wort und wird es nicht verdrehen. Es kann nicht verdreht werden. O Söhne und Töchter Gottes, warum können wir nicht diese großartige Gemeinschaft haben, die wir mit allen Söhnen und Töchtern Gottes eigentlich haben sollten? Wir sollten sie haben. Doch sie wollen einfach nicht, weil sie keine wahrhaftigen Söhne und Töchter sind.

Dieses kleine Innerste vom Inneren, welches deine Seele ist, da ist es, wo du begonnen hast. Wenn wir von da weitergehen, bist du ein Geist; und dann wirst du ein lebendiges Wesen. Nun, das lebendige Wesen hat fünf Sinne, um zu kontaktieren. Der äußere Leib hat fünf Sinne: sehen, schmecken, fühlen, riechen und hören. Der innere Leib hat Liebe (Zuneigung), Gewissen, Vorstellungskraft, Erinnerung und den Verstand, fünf Sinne. **Doch das Innerste vom Inneren, der Kontrollturm, ist entweder Gott oder Satan.**

Man kann all die Dinge nachahmen, wie ein Christ, du könntest sogar Teufel austreiben, wie ein Christ. Doch wenn der innere Kontrollturm, der Anfang, der Ursprung **nicht von Gott ist, wird er nie zu Gott zurück kehren.** Versteht ihr? Hat nicht Judas Teufel ausgetrieben? (*Matth. 10,1-4*).

Hat nicht Kaiphas, der Ihn verurteilt und zu Tode gebracht hat, sogar geweissagt? **Doch er konnte nicht bei dem Wort bleiben.** [1]

Ich will für euch einen kleinen Kreis zeichnen. Ich mache jetzt einen Kreis, und dann einen zweiten innerhalb dieses Kreises. Das sind zwei. Dann ziehe ich noch einen Kreis innerhalb des Kreises; das sind drei Ringe, drei Kreise. Das bist du, das ist Gott. **Gott in einer Dreiheit ist eins und ohne Dreiheit ist Er nicht Gott.** Auf eine andere Weise kann Er sich nicht kundtun. **Auch ihr hättet nicht in Erscheinung treten können, ohne eine dreifache Person zu sein, die ihr seid. Sie besteht aus Leib, Geist und Seele. Ohne eins von diesen seid ihr nicht vollständig.** Wenn ihr keine Seele hättet, wärt ihr nichts. Hättet ihr keinen Geist, wärt ihr nichts. Hättet ihr keinen Leib, wärt ihr nur ein Geist, jedoch kein Leib. **Gott ist also in der Dreiheit eines Wesens vollständig;** nicht in der Trinität von Wesen, **sondern ein Wesen** in einer Trinität (Dreiheit). **Vater, Sohn und Heiliger Geist ist also ein wahrer, geoffenbarter Gott.**

Dieses Äußere des Menschen ist das Fleisch. Darauf blicken wir; das sehen wir. Und **es gibt fünf Einlässe zu diesem Leib.** Jedes Kind weiß, dass der Körper von fünf Sinnen beherrscht wird: durch das Sehen, Riechen, Fühlen, Schmecken und Hören. Ohne sie könnte euer Leib nichts wahrnehmen. Sie sind die einzige Verbindung zum Körper: das Sehen, Schmecken, Fühlen, Riechen und Hören. **Das ist der Bösewicht an der Außenseite** (*Röm. 7,18-21; Gal. 5,16-17*).

Im Innern von diesem befindet sich ein Geist, zu dem ihr geworden seid, als ihr hier geboren wurdet und der Lebensodem eingehaucht wurde. Dieser Geist ist von einer weltlicher Natur, weil er nicht von Gott gegeben wurde, sondern von Gott erlaubt wurde. Habt ihr das begriffen?

Denn jedes Kind, das in diese Welt kommt, ist in Sünden geboren, in Ungerechtigkeit gestaltet (*Jes. 64,6*), als Lügner in diese Welt hinein geboren (*Röm. 3,4*). Stimmt das?

Diese Person im Innern ist von Anfang an ein Sünder. Auch diese hat fünf Eingänge: das Denken, das Gewissen, die Liebe, die Fähigkeit zu entscheiden, die Vorstellungskraft (Erinnerung). **Es gibt also fünf Eingänge zum Geist.** Ihr könnt mit eurem Leib nicht denken: ihr müsst mit eurem Geist denken. Im Leib habt ihr kein Gewissen. Euer Leib hat überhaupt keine geistigen Fähigkeiten. Deshalb müsst ihr mit eurem Geist denken. Ihr müsst Überlegungen anstellen. Mit eurem fleischlichen Körper könnt ihr nicht überlegen, und die Vernunft sieht nicht, schmeckt nicht, fühlt, riecht und hört nicht. Vernunftsüberlegungen könnt ihr nur mit eurem Geist machen.

Wenn ihr schläft oder außerhalb des Leibes seid, wenn euer Leib wie tot dort liegt, dann kann euer Geist immer noch Überlegungen anstellen. Es sind fünf Sinne da, die den inneren Menschen kontrollieren. Jetzt kommen wir **zum letzten, das ist die Seele. Sie wird nur von einem Sinn**

kontrolliert: das ist die freie Willensentscheidung, der freie Wille anzunehmen oder abzulehnen.

Vergesst das nun nicht, denn dann werdet ihr erkennen, was der schlussendliche Beweis des Heiligen Geistes ist. Nun sehen wir, dass die Menschen heute in diesem Geist leben können, und sie tanzen im Geist; sie jauchzen im Geist; sie gehen im Geist zur Gemeinde; **sie können in diesem Geist absolut mit dem echten Geist Gottes gesalbt sein**, und dennoch verloren und vom Teufel besessen sein, wie sie nur in diesem Geist sein können. Wer immer ein Wort zu diesem hinzufügt oder wegnimmt... (*Offenb. 22,18-19*). **Ihr müsst irgendwo etwas Absolutes haben.**

Gottes Wort ist das Endgültige. Was immer das Wort sagt, das ist richtig.

Die einzige Möglichkeit, je in diesem kleinen inneren Menschen zu sein, in all diesen Sphären, besteht darin, **dass du vorherbestimmt bist, weil du dann in Gott gewesen bist, du bist ein Teil von Gott** (*Röm. 8,29-30*).

Ich war in meinem Vater. Ich war auch in meinem Großvater und in dem Großvater meines Großvaters. **Als Same war ich dort. Und ich war in Christus! Ihr wart ebenfalls in Christus; vor Grundlegung der Welt** (*Eph. 1,3-4*). Er kam, **um die Seinen zu erlösen - die Seinen, die in Ihm waren.** Halleluja! **Seine Kinder, die in Ihm waren** (*Joh. 17,6-8*).

Er ist nicht gekommen, um die Kinder des Teufels zu retten (*Joh. 17,9*). **Sie werden es nie erkennen.** Und sie sind so schlau in ihrer verstandesmäßigen Bildung, dass ihr euch mit ihnen nicht messen könnt. Ihr könnt sie im Reden nicht übertreffen. Ihr aber seht es durch Glauben. [2]

Wenn dein Verstand dir sagt, dass dies die Wahrheit ist, dass Gott der Heiler deiner Krankheit ist, kann deine Gesinnung bezeugen, dass es die Wahrheit ist; **doch wenn es da keinen Saatboden in deinem Herzen gibt – den Glauben -, in den es fallen kann, damit es sich ausdrücken kann, wird es nicht geschehen.** Ganz gleich, wie sehr dieser äußere Mensch es mit der Schrift begründen kann **und sagt, es sei richtig, macht es das immer noch nicht richtig.**

Die Antichristen werden fast sogar die Auserwählten verführen, wenn dies möglich wäre (*Matth. 24,24*). Doch es geht nicht, es ist unmöglich. **Sie sind auserwählt.** Aber es heißt „die Gesalbten“. Seht, „Christus“ bedeutet „gesalbt“, doch jene sind „Anti“. **Sie waren gesalbt, doch „Anti“, gegen Christus in ihrer Lehre.** Nun, sie konnten alles tun, was die anderen auch getan haben.

Denkt daran, ihr seid in einem Zyklus der drei, **doch seid ihr eine Person.** Wie Vater, Sohn und Heiliger Geist, ein Zyklus von drei, **doch eine Person, drei Eigenschaften desselben Gottes, drei Ämter:** Vaterschaft, Sohnschaft und Heiliger Geist. Und ihr seid Leib, Geist und Seele.

Nun, der äußere Leib hat fünf Eingänge, **durch welche euer irdisches Zuhause kontaktiert wird:** Sehen, Schmecken, Fühlen, Riechen und Hören. Das Innere, welches ein Geist ist, hat fünf Sinne: Liebe (Zuneigung),

Gewissen, Vorstellungskraft, Erinnerung und den Verstand. **Doch das Innerste davon, die Seele, hat nur eine Sache. Das ist, wo du lebst.**

Der Geist Gottes kann dich salben, bestimmte Dinge zu tun, und du tust es. **Aber das heißt nicht, dass du errettet bist.** Denkt doch, Kaiphas hat geweissagt (*Joh. 18,14*). Judas hat Teufel ausgetrieben. Seht, **der Geist hat ihn gesalbt.** Der Regen fällt auf die Gerechten und die Ungerechten. Das Unkraut kann sich mit dem Weizen freuen (*Matth. 5,43-45*). **Doch es zählt, was im Kern steckt.** Die Intellektuellen können es akzeptieren und sagen: „O sicher, das sieht gut aus. Ich glaube das.“ Das bringt es noch nicht. Nein. Und der Geist kann es tatsächlich bezeugen, und dennoch ist es nicht so. **Denn wenn jene Seele nicht von Gott kommt, kann sie alle Nachahmungen hier außen mitmachen, doch es kann nicht echt sein.** Du kannst so tun, als ob du geheilt wirst. Du kannst so tun, als ob du es hast. Du kannst so tun, als ob du es empfängst. **Christen können so tun, als ob sie Christen wären** und so handeln und ganz gut dazu stehen, doch das heißt nicht, dass sie errettet sind. Das stimmt genau. Der Geist kann dort sein, der wirklich echte Geist. Der Heilige Geist kann dich salben; **das heißt noch nicht, dass du errettet bist.** **Es ist jene inwendige Seele, die nie stirbt; sie hat ewiges Leben. Sie hatte schon immer ewiges Leben. Sie kommt von Gott, sie geht zu Gott – es ist die Seele.**

Beachtet das, es muss so sein. Fünf, Glaube, außen – der Geist, Jesus – **inwendig, du.** Seht, es ist so, wie wenn ich hier stehe und euch anschau; ich kenne keinen von euch. Der Geist kann mich salben, trotzdem kenne ich keinen von euch. **Doch wenn dieses Innerste vom Inneren hereinbricht, das ist Gott.**

Die Außenseite kann überlegen. Du nimmst einen Mann, der sagt: „Ach, weißt du, ich weiß, dass ich keinen Ehebruch begehen sollte. Aber weißt du, der Geist sagt mir, dass ich keinen Ehebruch begehen sollte. **Doch siehst du, tief drinnen ist da immer noch jene Sache drin.**“ Seht, es wird irgendwie versuchen, dich zu beherrschen und du beobachtetest es besser. [3]

Doch wenn im Innersten jenes Mannes dieser kleine Ankerpfahl ist - **dieser Same Gottes, der vor Grundlegung der Welt vorherbestimmt war** - dann gebe ich nichts darum, was geschehen mag: **er hält ihn fest, er ist dort, um ihn festzuhalten** (*Luk. 8,11*). [2]

Wenn es aus dem Innersten kontrolliert wird, alles andere kommt in Ordnung. Das ist der Wegweiser. Das ist der Kontrollturm, das Innerste vom Inneren. Die Seele kontrolliert den Geist, der Geist kontrolliert den Leib.

Also bringt eine äußere Weißwäsche überhaupt nichts. Jene religiösen Leute damals (*Matth. 23,25-28*), die Paulus „weißgetünchte Wände“ nannte, sie waren nach außen einfach auf der ganzen Linie Gläubige, und sie hatten Weissagungen unter sich und alles Mögliche, **doch das Innerste vom Inneren... „Die Seele, welche nicht glaubt...“** (*Hes. 18,20*).

Deshalb sage ich, können Menschen auf und ab springen, in Zungen reden, jauchzen, den Kranken die Hände auflegen **und die Kranken heilen und so weiter durch Glauben; all diese großen Dinge tun durch den Geist, und dennoch verloren sein.** [3]

Bruder Branham sagte: Wenn ihr mir glaubt, Gottes Prophet zu sein, dann hört auf meine Worte. **Das ist eine Verführung an diesem Tag.** Hat nicht die Bibel gesagt, dass es so nahe wäre, dass es, wenn möglich, selbst die Auserwählten verführen würde? **Die Auserwählten, tief in der Seele...**

Doch wenn du im Geist getanzt hast und immer noch in den Dingen der Welt bist, ist etwas verkehrt. Wenn du in Zungen redest... Paulus sagte: „Ich könnte in Zungen der Menschen und Engel reden, **und dennoch nicht einmal errettet.**“ Ja, es gibt beide Arten. „Ich kann die ganzen Gefühlsbewegungen hervorrufen, ich kann Glauben haben, ich kann das Evangelium predigen, ich kann alle meine Habe den Armen zur Speise geben, ich kann das Wort auf die Missionsfelder über die Welt tragen, **und bin dennoch nichts.**“ (1.Kor. 13,1-10). Seht, **es ist dieses Innerste vom Inneren. Dein Geist zerbricht, wenn du stirbst, er fliegt davon – doch deine Seele lebt.** [4]

Und ein wirklich echter Christ wird mit diesem seinem inneren Menschen übereinstimmen, mit diesem Geist, der schon damals am Anfang war, der das Wort ist. So wie Er die Fülle von allen von euch ist (Kol. 2,9-15), so warst du damals auf Golgatha schon in Ihm (Röm. 6,6).

Er wusste voraus, dass du hier sein würdest. Er hat nur angekündigt, was geschehen würde. **Und du warst in Ihm, du bist mit Ihm gestorben. Du bist deinem Stolz gestorben, du bist deiner Leidenschaft gestorben, der Welt bist du gestorben. Du bist mit Ihm auf Golgatha gestorben und du bist mit Ihm auferstanden,** als Er am dritten Tage auferstand. Und **weil du Ihn angenommen hast,** darum sitzt du jetzt an himmlischen Örtern in Christus Jesus (Eph. 2,4-7). Halleluja!

Da habt ihr es. **Dieser innere Mensch ist es! Dieses Innere, das jedes Wort bekräftigt, das am Wort hängt, wie auch die Umstände sind.** Ihr könnt da nichts dafür. Ich habe das vor vielen Jahren gelernt.

Das Wort Gottes wird nie versagen. Es wird triumphieren, ganz gleich, was auch sein mag. Dann erkannte ich, dass etwas hinter allen Verstandesüberlegungen war, etwas hinter allen Gefühlen und all diesem; **da war dieser innere Mensch, der mich in jener Stunde festhielt. Nichts anderes hätte es vermocht.** Jede Begründung, alles, was hervorkam, alles bewies, dass es verkehrt war. Und ich war im Verkehrten, **doch das Wort Gottes, das vor Grundlegung der Welt vorherbestimmt war, hielt im tiefsten Inneren stand.**

Bruder, Schwester, ich kann dir sagen, dies ist das Einzige! Probiert nicht, mit Überlegungen dahin zu gelangen. Versucht nicht, langes Haar zu tragen,

weil ich es euch sagte. Versucht nicht, diese Dinge im Fleische zu tun. Versucht nicht, euch dem einfach so anzupassen, **sondern wartet einfach vor dem Herrn bis dort etwas ganz tief im Inneren...**

Viele von euch meinen, weil ihr langes Haar habt, geht ihr schon zum Himmel. Das bedeutet es nicht. Viele von euch denken, weil sie moralisch gute Frauen sind, kommen sie in den Himmel. Das bedeutet es nicht. Viele von ihnen meinen, weil sie zu dieser Gemeinde oder zu jener Gruppe gehören, mit einem großen Doktor der Theologie - das bedeutet es nicht. Viele meinen, weil sie in Zungen reden, hätten sie den Heiligen Geist. Das bedeutet es nicht, obwohl der Heilige Geist in Zungen redet. **Jedoch bis dieser wirklich echte Heilige Geist im Inneren mit jedem Wort übereinstimmt...**

Wenn dieser Heilige Geist durch euch in Zungen redet, zurückschaut und nicht mit dem Rest des Wortes einverstanden ist, **dann ist es ein falscher Geist. Es muss aus dem Innersten kommen, das von Anfang an das Wort ist.** Am Anfang der Schöpfung Gottes, als Gott zu erschaffen begann **und euch ins Dasein brachte... (1.Mose 1,26-27). Seht, ihr habt schon damals als Same begonnen und seid nun dahin gekommen, wo ihr jetzt seid. Und dann seid ihr alle schon in Christus gewesen (Eph. 1,3-4). Als Christus starb; Er starb, um alle von euch zu erlösen, und ihr seid ein Teil dieses Wortes.** Wie in aller Welt könnt ihr, wenn ihr ein Teil des Wortes seid, mit einem Teil oder dem Rest davon nicht übereinstimmen? Es ist die ganze Bibel, alles davon!

O Bruder und Schwester, alle von euch sind sich bewusst, dass ich weiß, was das bedeutet. Passt einfach auf, **bleibt nahe bei Christus.** Als Prediger des Evangeliums möchte ich euch warnen: Nehmt keine Torheiten an! Macht euch keine Vorstellungen von irgendetwas! **Bleibt dabei, bis das Innerste vom Inneren mit dem Wort verankert ist und ihr gerade in Christus seid,** denn das ist die einzige Sache, die hineingehen wird, **denn wir leben im verführerischsten Zeitalter das je war.** Wenn es möglich wäre, dann würden sogar die Auserwählten verführt, denn die Verführer tragen eine Salbung und können genau dieselben Dinge tun, wie alle anderen.

Reinigt euer Leben; bezahlt eure Schulden! Jesus sagte: „Schuldet niemandem etwas.“ Natürlich müsst ihr für euer Haus Miete bezahlen und all diese Dinge. Doch erledigt alles, was auf euren Händen liegt. Werdet es los! **Bringt alles in Ordnung! Macht euch bereit! Seid bereit! Denkt daran, ich sage das im Namen des Herrn: Etwas ist im Begriff zu geschehen.** [2]

Quellennachweis: [1] Die Kraft der Umwandlung (65-1031M), Abschn. 307-312 / [2] Und wissen es nicht (65-0815), S. 14/17-18/19/23/24/28/36 / [3] Werke sind Glaube ausgedrückt (65-1126), Abschn. 201-211 / [4] Führerschaft (65-1207), Abschn. 316-319

Geistlicher Baustein Nr. 171 aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, D-75328 Schömburg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]